

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur konstituierenden Sitzung am 2021-01-04

Sitzungsleitung: Niclas Richter, Protokollführung: Joshua Blöcker

Tagesordnung		8.1	StuRa	5	
1	Begrüßung und Formalia	1	8.2	Studienkommission	5
2	Begrüßung durch Henriette Heinrich	1	8.3	Prüfungsausschüsse	5
3	Bestimmung der Sitzungsleitung und der Protokollführung	2	8.4	Institutsräte	6
	3.1 Bedenken bezüglich korrekter Einberufung der Sitzung	2	9	Zugangsberechtigungen	6
			9.1	Schlüssel	6
			9.2	Vertretungsberechtigte	7
4	Bestimmung des Auszahlungsausschusses	2	10	Klausurtagung	7
5	Wahlen	2	11	Sitzungstermin	7
6	Vereinfachung digitale Sitzung	3	12	Veranstaltungen	7
			12.1	Uni Live	7
7	Postenvergabe	3	13	Bewerbung von SHK Stellen	7
	7.1 Sitzung	3	14	Kommunikation	7
	7.2 Service	3	15	Website	8
	7.3 Wissen und Öffentlichkeitsarbeit	4	15.1	Mail Signatur	8
	7.4 Studienangelegenheiten	4	15.2	Foto	8
	7.5 Nachhaltigkeit, Soziales und Vernetzung	5	15.3	Online-Skatturnier	8
8	Entsendungen	5	15.4	Schlussworte	8

1 Begrüßung und Formalia

Anwesende FSR-Mitglieder: Joshua Blöcker, Ägidius Herzberg, Lisa Iden, Niclas Richter, Paula Weiß, Oskar Klempt, Robin Fränzel, Josiah Bennett

Gäste: Alexander Ziegler, Benjamin Rogoll, Henriette Heinrich, Jannis Eichenberg, Johannes Nitsche, Kay Schmidt, Lukas Juhrich, Margarete Ketelsen, Maxmilian Marx, Philipp Mickan

Die Beschlussfähigkeit kann nicht festgestellt werden, da die Sitzung nicht ordentlich einberufen wurde. Die Einladung zur Sitzung erreichte die Mitglieder bei fehlenden Sitzungsunterlagen weniger als zwei Stunden vor Beginn der Sitzung. Es sind 8 von 8 Mitgliedern anwesend.

2 Begrüßung durch Henriette Heinrich

Henriette Heinrich begrüßt uns und wünscht dem neuen FSR viel Spaß.

3 Bestimmung der Sitzungsleitung und der Protokollführung

Es wird eine Sitzungsleitung und ein:e Protokollant:in bestimmt. Henriette Heinrich schlägt als Sitzungsleitung
15 Niclas vor. Joshua schreibt Protokoll. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

3.1 Bedenken bezüglich korrekter Einberufung der Sitzung

Maxmilian Marx stellt fest, dass wir die Ladungsfrist von zwei Tagen nicht eingehalten haben. Niclas merkt an,
dass wir Ladungsfristen nicht eingehalten haben, weil dies nicht möglich war, denn nach Ordnung des StuRa
müssen wir bis Freitag getagt haben. Es gibt eine Diskussion, ob die Sitzung ob der kurzen Ladungszeit von
20 knapp zwei Stunden beschlussfähig ist. Es wird angemerkt, dass die Ladungszeit in der Vorlesungszeit zwei
Tage beträgt und damit die Ladungsfrist eingehalten werden könnte. Niclas schlägt vor, dass wir die Sitzung
trotzdem durchführen und sich alle, die Probleme damit haben, hinterher an das Referat Struktur des StuRa
wenden sollen.

Es wird darüber abgestimmt, wie weiter verfahren wird. 10 Personen möchten heute trotz der Probleme beim
25 Einberufen sitzen, 3 sind dagegen. Unter den FSR-Mitgliedern gibt es zwei Gegenstimmen bei 6 Fürstimmen.
Damit wird die Sitzung durchgeführt.

Die Tagesordnung wird ohne Gegenrede wie vorliegend bestätigt.

Maxmilian Marx und Kay Schmidt verlassen die Sitzung. Kay Schmidt hat schon im Vorfeld der Sitzung
seine Kandidaturen bekanntgegeben. Seine Entsendung findet daher ggf. in seiner Abwesenheit statt. Er hat
30 bekanntgegeben, dass er jedes Amt, für das er kandidiert, annehmen möchte, sofern er entsandt wird.

4 Bestimmung des Auszählungsausschusses

Niclas beschreibt kurz die Aufgaben des Auszählungsausschusses.

Für die Posten der Sprecher:in und der Schatzmeister:in und ihre Stellvertreter:innen muss eine Wahl statt-
finden und diese darf *nicht* digital stattfinden¹. Der Wahlausschuss des Stura erklärt sich bereit, die Briefwahl
35 für die FSRe zu organisieren. Dafür sollen alle stimmberechtigten Mitglieder des FSR eine Postanschrift an den
Wahlausschuss des StuRa der TU Dresden zukommen lassen.

Dieses Vorgehen wird mit 7 Fürstimmen einstimmig angenommen.

Bestellung Abstimmungsausschuss

Antragsteller Niclas

Antragstext Der FSR möge beschließen, Jan-Malte Jacobsen, Marian Schwabe, Sandra Einsfeld in den
Abstimmungsausschuss zu entsenden. Bei der Briefwahl sollen die Regeln der entsprechenden
Ordnung der Studierendenschaft gelten.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

5 Wahlen

Niclas erklärt kurz, dass die Aufgabe des:der Sprecher:in das offizielle Vertreten der Fachschaft ist. Niclas
40 erklärt kurz, dass die Aufgabe der:des Schatzmeister:in die Verwaltung der Fachschaftsmittel ist.

Bestellung Abstimmungsausschuss

Antragsteller Niclas

Antragstext Der FSR möge beschließen, Jan-Malte Jacobsen, Marian Schwabe, Sandra Einsfeld in den
Abstimmungsausschuss zu entsenden. Bei der Briefwahl sollen die Regeln der entsprechenden
Ordnung der Studierendenschaft gelten.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

¹Darüber gab es sehr langwierige Diskussionen im Vorfeld und im Stura und einige FSRe haben sich dagegen gesträubt.

Für den Posten des:der Sprecher:in wird **Niclas** vorgeschlagen.
Für den Posten der Stellvertreterin wird **Oskar** vorgeschlagen.

Für den Posten des:r Schatzmeister:in wird **Robin** vorgeschlagen.

45 Für den Posten des:r stellvertretenden Schatzmeister:in wird **Joshua** vorgeschlagen.

Die Posten werden per Briefwahl gewählt, dazu müssen die Mitglieder ihre Adresse dem StuRa zukommen lassen. Ergebnisse werden in einer der kommenden Sitzungen bekanntgegeben.

In einer der kommenden Sitzung müssen wir die gewählten Personen als Unterschriftenberechtigte Personen beschließen.

50 6 Vereinfachung digitale Sitzung

Da die Wahl für die Verfügungs- und Vertretungsberechtigten Personen noch stattfindet, hält Niclas es für sinnvoll, dass die bisherigen Personen ihr Amt als Verfügungs- und Vertretungsberechtigte Personen noch kommissarisch ausüben. Der Antrag wird mit 8/0/0 Stimmen einstimmig angenommen.

Damit bleiben Henriette, Johannes und Björn bis auf weiteres Verfügungs- und Vertretungsberechtigt.

55 Niclas empfiehlt, dass man für die Prüfungsausschüsse, Studienkommission, Institutsräte im Block besetzen sollte, um die Sitzung zu verkürzen. Voraussetzung dafür ist, dass es nicht mehr Kandidierende gibt als Plätze.

Besetzung im Block

Antragsteller Niclas

Antragstext Der FSR möge beschließen, die Entsendungen für Institutsräte, Prüfungsausschüsse und Studienkommission im Block zu besetzen, vorausgesetzt es gibt nicht mehr Kandidierende als Plätze.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

7 Postenvergabe

7.1 Sitzung

60 Niclas erklärt kurz die Aufgabe einer Sitzungsleitung. Sie bringt Ordnung in die Sitzung und stellt die Tagesordnung zusammen.

Als Sitzungsleitung werden Alexander Ziegler, Lisa und Paula vorgeschlagen.

Es entfallen 2 Stimmen auf Alexander Ziegler, 2 Stimmen auf Lisa und 3 Stimmen auf Paula, es gibt 1 Enthaltungen.

65 Als Stellvertretung der Sitzungsleitung stellen sich Lisa und Alexander Ziegler zur Wahl. Es entfallen 2 Stimmen auf Lisa und 5 Stimmen auf Alexander Ziegler bei einer Enthaltung.

Die Protokollant:in gibt auch die Entsendungen an die entsprechende Stelle bei Entsendungen weiter.

Als Protokollant:in wird Joshua vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

70 Als stellvertretende Protokollant:in wird Oskar vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Die gewählten Personen nehmen ihre Posten an.

7.2 Service

75 Als Beauftragte für die Klausurensammlung werden Benjamin Rogoll, Lisa und Joshua vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Es wird festgestellt, dass es auch überhaupt kein Problem ist, wenn andere Altklausuren rausgeben. In diesem Fall bitte die Mail mit klausur@myfsr.de im CC senden.

Niclas erklärt die Aufgaben der Technikbeauftragten.

Als Beauftragte für die Technik werden Lisa, Joshua, Benjamin Rogoll und Josiah vorgeschlagen.

80 Joshua erklärt sich bereit, Menschen in die Technik einzuarbeiten.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Niclas erklärt die Aufgaben der Lehrveranstaltungsevaluation. Als Beauftragter für die Lehrevaluation (genannt EVA-Beauftragter) wird Ägidius vorgeschlagen. Paula hilft ihm dabei. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

85

Als Beauftragte für Erasmus und Internationales werden Lisa und Joshua vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragte für Sport & Kultur werden Robin, Alexander Ziegler und Paula vorgeschlagen. Sie kümmern sich auch um die Raumvergabe. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

90

Niclas erklärt die Aufgaben der Verleihbeauftragten. Es ist sinnvoll, dass es Personen machen die einen Tresorschlüssel haben, da eine Kautions erhoben wird. Verleihbeauftragte geben die zu verleihenden Dinge aus, sorgen sich um die Dokumente und kümmern sich um die Kautions. Es gibt eine Verleihordnung. Insbesondere sind Schatzmeister:in und stellvertretende:r Schatzmeister:in auf Grund ihres Amtes Verleihberechtigte, allerdings wird von denen nicht erwartet, dass sie etwas dafür tun.

95

Zusätzlich zu den beiden Schatzmeister:innen wird Benjamin Rogoll vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

7.3 Wissen und Öffentlichkeitsarbeit

100 Die Wissensbewahrung soll das angesammelte Wissen des FSRs im Laufe der Jahre dokumentieren und es an die neuen FSR Mitglieder weitergibt. Dazu gehört beispielsweise eine Einführung in die Technik des FSRs aber auch die Pflege des eigenen Wikis. Als Wissensbewahrer werden Robin und Kay Schmidt vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

105 Die Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich um die Kommunikation mit unseren Studierenden. Dazu gehört die Pflege unseres Telegram Channels, der Fachschaftenverteiler und unsere Webseite aber auch ganz klassisch die Plakate im Willersbau. Für die Öffentlichkeitsarbeit werden Alexander Ziegler, Josiah und Oskar vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

110 Über den StuRa können wir Mails an alle Studierende unsere Fachschaft senden, dazu müssen wir jemanden bestimmen der diese Mails versenden kann. Es wird Oskar vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

7.4 Studienangelegenheiten

115 Niclas erklärt die Aufgaben des:der Beauftragte:n für Studienangelegenheiten. Als Beauftragte für Studienangelegenheiten in den grundlegenden Studiengängen werden Margarete Ketelsen vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

120 Als Beauftragte für Studienangelegenheiten weiterführenden Studiengängen werden Kay Schmidt und Henriette Heinrich vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragte für Studienangelegenheiten des Lehramts wird Ägidius vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

125 **7.5 Nachhaltigkeit, Soziales und Vernetzung**

Niclas stellt die Aufgaben der Nachhaltigkeitsbeauftragten vor. Als Nachhaltigkeitsbeauftragte werden Margarete Ketelsen und Lisa vorgeschlagen.
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

130 Niclas erklärt die Aufgabe der Vernetzungsbeauftragten. Als Beauftragte für Vernetzung werden Robin, Niclas, und Lisa vorgeschlagen. Zu diesem Posten gehört die Teilnahme an den Vernetzungstreffen und dem MatNat Konvent.
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

135 Als Beauftragte für Soziales, Gleichstellung und Inklusion werden Lisa, Niclas und Margarete Ketelsen vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

8 Entsendungen

8.1 StuRa

140 Niclas erklärt kurz, dass das Stura Plenum das Beschlussorgang der Studierendenschaft an der TU Dresden ist und jeder Anzahl gemessen an der Zahl der Studierenden Leute in das Plenum wählt. Als unsere Vertretung im Stura wird Henriette Heinrich und Lisa vorgeschlagen.

Als Ersatz wird Niclas vorgeschlagen.

145 Sollte ein weiterer Wahlgang nötig werden, stellen sich Henriette Heinrich und Lisa auch als Ersatzvertreter auf.
Die Posten des StuRa-Vertreters werden wie Sprecher:in und Schatzmeister:in im Briefwahl gewählt.

8.2 Studienkommission

150 Für die Studienkommission gibt es 4 Plätze die zu besetzen sind. Es werden Philipp Mickan, Henriette Heinrich, Kay Schmidt und Niclas vorgeschlagen.
Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

8.3 Prüfungsausschüsse

Niclas erklärt kurz was die Aufgaben von Prüfungsausschüssen sind. Wir stimmen im Block über die Entsendungen in die Prüfungsausschüsse ab.

<p>155 <i>Entsandte:r</i> Alexander Ziegler und Paula Paula und Alexander Ziegler Henriette Heinrich und Margarete Ketelsen Henriette Heinrich und Margarete Ketelsen Henriette Heinrich und Margarete Ketelsen Ägidius Alexander Ziegler Alexander Ziegler Alexander Ziegler</p>	<p><i>Prüfungsausschuss für Studiengang</i> Bachelor Mathematik Bachelor Wirtschaftsmathematik Master Mathematik Master Technomathematik Master Wirtschaftsmathematik Lehramtstudiengänge Diplom Mathematik Diplom Technomathematik Diplom Wirtschaftsmathematik</p>
---	--

Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

8.4 Institutsräte

Niclas erklärt die Aufgaben der Institutsräte. Für die Institutsräte werden folgende Personen vorgeschlagen:

Entsandte:r	Institut
Henriette Heinrich und Lisa	Stochastik
Niclas	Numerik
Benjamin Rogoll	Wissenschaftliches Rechnen
Kay Schmidt	Analysis
Philipp Mickan	Geometrie
Benjamin Rogoll	Algebra

160 Alle bis auf Stochastik: Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen. In der Stochastik entfallen 3 Stimmen auf Henriette Heinrich und 2 Stimmen auf Lisa bei 2 Enthaltungen. Die notwendige Mehrheit von über 50% liegt bei 5 Stimmen. Damit brauchen wir einen zweiten Wahlgang.

Im zweiten Wahlgang entfallen 1 Stimmen auf Henriette Heinrich und 5 Stimmen auf Lisa bei 2 Enthaltungen. Damit ist Lisa entsandt.

165 Niclas erklärt, was das ZLSB ist und warum es sinnvoll ist, wenn das ein Lehramtsstudierender macht. Als Entsandte:r in das Zentrum Lehrerbildung, Schul- und Bildungsforschung (ZLSB) wird Ägidius vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsandte:r in die Arbeitsgruppe Rechentechnik (AGRT) wird Josiah vorgeschlagen.

170 Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

9 Zugangsberechtigungen

9.1 Schlüssel

Die Mitglieder erhalten Büroschlüssel, welche sie bei dem Schlüssellisten-Verantwortlichen (die Schatzmeister) abholen können.

175 Niclas weist darauf hin, dass wir im März in ein neues Büro ziehen müssen und man wirklich prüfen sollte, ob bis dahin ein Schlüssel notwendig ist.

Weitere Schlüssel beantragen die folgenden assoziierten Mitglieder: Benjamin Rogoll, Kay Schmidt, Philipp Mickan, Henriette Heinrich. Wir können momentan allerdings keine Schlüssel übergeben, weil der WIL zu ist und wir daher nicht reinkönnen. Henriette Heinrich behält auch ihren Schlüssel, bis diese abgegeben werden können.

Briefkastenschlüssel erhält Alexander Ziegler. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

185 Tresorschlüssel erhalten Robin, Benjamin Rogoll und Joshua (Schatzmeister sowie Verleihbeauftragte) qua Amtes. merkt an, dass im Tresor die wichtigen Finanzdinge sind und man daher mit den Schlüsseln vorsichtig sein sollte. Man beachte aber, dass Verleihverantwortliche ohne Tresorschlüssel ihre Aufgabe nicht ausführen können. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Wir haben einen Schlüssel für den Willersbau, es soll Benjamin Rogoll ihn bekommen, da er ihn bislang hatte und momentan nicht zurückgeben kann. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

190 Es werden demnächst Passwörter für Bürorechner, Wiki und E-Mailkonten ausgegeben. Die Technik warnt vor dem Öffnen von unbekanntem E-Mail-Anhängen.

Die Großmarkteinkaufsberechtigung bekommen Joshua und Benjamin Rogoll.

195 Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Die Parkberechtigung für den Parkplatz am Willersbau bekommt Benjamin Rogoll. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

9.2 Vertretungsberechtigte

- 200 Niclas erklärt nochmals, was Vertretungs- und was Verfügungsberechtigte sind.
Der Schatzmeister:in sollte mit seiner Wahl zusätzlich als Vertretungsberechtigter für das Konto und Inhaber der Kundenkarte der Sparkasse festgelegt werden. Der stellvertretende Schatzmeister:in sollte mit seiner Wahl zusätzlich als Vertretungsberechtigter für das Konto festgelegt werden. Da die Auszählung der Wahl noch dauert, werden wir uns damit noch gedulden müssen.
- 205 Wir werden diese Posten daher erst dann beschließen, wenn die Wahlergebnisse bekannt gegeben sind.

10 Klausurtagung

Es ist sinnvoll eine Klausurtagung zu machen und zu klären, was man als FSR in dieser Legislatur machen möchte. Das ganze muss irgendwie Corona-konform sein und sollte bald stattfinden. Alexander Ziegler sagt unter Vorbehalt ja, er würde das machen, wenn er ein sinnvolles Format dafür findet.

210 11 Sitzungstermin

Wir müssen einen Sitzungstermin für den Rest des Wintersemesters festlegen. Niclas hat dazu im Vorfeld ein Duddle rumgeschickt und wir stimmen über die drei besten Termine davon ab.

- Im ersten Durchgang stimmen wir zwischen Montag, Mittwoch und Freitag als Sitzungstermin ab. Montag und Freitag erhalten beide viele Stimmen. Im zweiten Durchgang entscheiden wir uns zwischen diesen beiden Terminen.

215 Als Sitzungstermin wird im zweiten Durchgang Montag, 19:00 mit 5 Fürstimmen und 3 Gegenstimmen festgelegt. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

- Niclas schlägt vor, von der Ordnung abzuweichen und nur alle zwei Wochen eine Sitzung abzuhalten, da wegen Corona nicht so viel ansteht. Lisa schlägt vor, dass wir erstmal öfter tagen, damit wir uns kennenlernen können. Niclas macht ein Meinungsbild. Es entfallen 8 Stimmen auf wöchentliche Sitzung und zwei Stimmen auf zweiwöchentliche Sitzung. Damit wird wöchentlich getagt.

Wir müssen unsere Sitzungen digital abhalten. In der letzten Legislatur haben wir den Matrix genutzt. Eine Alternative ist auch BigBlueButton oder GotoMeeting. Die Sitzungsleitung lässt über den zu nutzenden Service abstimmen. Niclas schlägt BigBlueButton vor. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen..

225 12 Veranstaltungen

12.1 Uni Live

Am Donnerstag (10.01) ist Uni-Live und wir brauchen noch einige Studierende, die uns helfen. Es gibt ein Duddle, um sich einzutragen. Margarete Ketelsen und Niclas sind mindestens dabei.

13 Bewerbung von SHK Stellen

- 230 In den letzten Semestern haben wir in der Fakultät rumgefragt und nach offenen SHK-Stellen gefragt. Diese wurden gesammelt und über den Fachschaftenverteiler an alle Studierende verschickt. Bisher wurde es von der Studierenden und den Mitarbeitern positiv angenommen. Niclas fragt den FSR, ob man dies nochmal machen möchte, er würde sich auch darum kümmern. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen..

14 Kommunikation

- 235 Wir haben in der letzten Legislatur eine Telegram-Gruppe genutzt für unsere Kommunikation, da wir mit Mails nicht gut klar kamen. Niclas fragt den FSR ob man dies beibehalten möchte oder man wieder zurück zu E-Mail möchte.

Eir verschieben dieses Ergebnis auf die nächste Sitzung.

240 **15 Website**

Robin findet die aktuelle Website von uns etwas antiquitiert und möchte sie gerne überarbeiten. Im Anbetracht der späten Stunde möchten wir das auf die nächste Sitzung verschieben.

15.1 Mail Signatur

Die Technik sollte uns erklären, wie wir eine E-Mailsignatur machen. Diese sollte die Form

245 „[Amt des] Fachschaftsrat Mathematik
TU Dresden

https://www.myfsr.de“
haben.

250 **15.2 Foto**

In den letzten Jahren haben wir immer ein Gruppenfoto gemacht nach der Konsti. Auf Grund der Umstände schlägt Niclas vor, dass wir von uns jedem ein Foto machen und dies als Collage auf die Website stellen.

Alexander Ziegler findet, dass man die Augenringe von Niclas nicht im Bild sieht und er sehr schön aussieht. Man kann daher auch jetzt alle die Kameras anmachen und einen Screenshot machen. Niclas ist trotzdem
255 dagegen.

15.3 Online-Skatturnier

Ägidius möchte eines machen, das wird er bis nächste Woche vorbereiten.

15.4 Schlussworte

260 Niclas bedankt sich für die schnellste konstruktive Sitzung und für die Mitarbeit. Wir sind mit 2.5 Stunden deutlich schneller als sonst, es hat regelmäßig mehr als 5 Stunden gedauert. Er wünscht dem neuen FSR eine effektive Zusammenarbeit und viel Erfolg.

Niclas Richter schließt die Sitzung um 21:24 Uhr.

265 Das Protokoll wurde am 2021-01-18 bestätigt.

Sitzungsleitung

Dresden, den

.....
Niclas Richter

Protokollführung

Dresden, den

.....
Joshua Blöcker